Ausgezeichnet für Artenvielfalt

Workbook Wildnis-Zertifizierung



Fragen über Fragen: Erzähl mir von deiner Wildnis …

…. aber erst schreib noch mal deinen Namen auf, gerne auch Adresse und wenn du hast, die Bestellnummer deiner Zertifizierung. Dann weiß ich genau, zu wem dieses Workbook gehört:

Teil 1: Über dich und deinen Garten (oder Balkon, Kleingarten, Baumscheibe, Grabstelle …)

[ ] Ich habe einen eigenen Garten am eigenen Haus

[ ] Ich habe einen Garten am gemieteten Haus

[ ] Ich nutze einen Gemeinschaftsgarten

[ ] Ich habe auch/nur einen Vorgarten

[ ] Ich habe einen Kleingarten

[ ] Ich habe nur/auch einen Balkon

[ ] Ich gärtnere auf einer Terrasse / in Kübeln

[ ] Ich gestalte eine oder mehrere Grabstellen

[ ] Sonstiges (z.B. Schulgarten, Hinterhof, Baumscheibe, Pausenbalkon auf der Arbeit):

_____

_____

_____

_____

Schreibe gerne etwas über dich und deine Garten-Biografie:

Wie alt bist du, seit wann gärtnerst du, warum gärtnerst du?

Wo ist dein Garten? In welcher Umgebung? Ländlich, in der Stadt …. Wie alt ist der Garten, wie sieht er aus, wie groß ist der Garten?

Mit wem gärtnerst du? Familie, Freunde, Kollegen?

Was ist besonders schön am Garten, was eher herausfordernd – und wie sähe dein Traumgarten aus?

Teil 2: Deine Wildnis

Welche wilden Ecken gibt es bei dir?

[ ] Diese:

_____

_____

[ ] Ich habe gerade erst angefangen und bin mir nicht sicher

[ ] Gibt's … aber eher aus Versehen

[ ] Noch keine – aber ich plane welche

[ ] Es ist komplett wild!

[ ] Sonstiges:

_____

_____

Beschreib genauer, was bei dir Wildnis ist: Wo sind diese Stellen? Wie sind sie entstanden? Was wächst und lebt dort? Was gefällt dir besonders – und was vielleicht nicht? Warum wird nicht aufgeräumt?

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Welche wilden Lebensräume hast du?

[ ] Totholz (liegend oder stehend, durcheinander)

[ ] Laubhaufen

[ ] Steinhaufen / Lesesteinhaufen/Trockenmauer

[ ] Sandarium / offene Bodenstellen (Lehm, Erde, Sand, ohne Mulch)

[ ] Bewachsene Pflasterfugen

[ ] Dornige Sträucher / Gebüsch
[ ] Alte Bäume / Baumhöhlen

[ ] Als Ersatz: Nistkästen

[ ] Kletterpflanzen / bewachsene Zäune oder Fassaden

[ ] Gründächer

[ ] Brennnesseln, Disteln und andere größere Wildpflanzenbestände

[ ] Zugewachsener Heckenfuß

[ ] Sumpfbereich / Mini-Feuchtbiotop / Matschecke oder eine andere Wasserstelle (Tränke, Teich, alte Schüssel)

[ ] Unbewirtschaftete Fläche / verwilderter Bereich

[ ] Zufalls-Pflanzen in Töpfen

[ ] Sonstiges

_____

_____

_____

_____

Hast du einen Komposthaufen?

[ ] Nein

[ ] Ja

[ ] Mehrere. So kann immer ein Komposthaufen in Ruhe als Lebensraum für die vielen Tieren dienen.

Hast du eine Grünfläche und wie gehst du damit um?

[ ] Ich habe einen klassischen Zier-Rasen

[ ] Ich habe so was wie einen Rasen, aber ich lasse ihn „verwildern“

[ ] Ich habe eine richtige Wiese

[ ] Ich habe so was dazwischen: war mal Rasen, wird jetzt Wiese

[ ] Ich mähe regelmäßig und zwar _____

[ ] Ich mähe nie

[ ] Ich mähe abschnittsweise

[ ] Ich lasse einen Teil der Wiese immer stehen

[ ] Sonstiges:

_____

_____

Welche Blumen und Kräuter wachsen in den deiner Grünfläche?

_____

_____

Was darf bei dir über Herbst und Winter einfach bleiben?
(Zum Beispiel Laub, Samenstände, abgestorbene Stauden, Stängel, Reisig, Fallobst, Totholz oder wilde Ecken)

Und wann räumst du diese Bereiche dann auf – wenn überhaupt?

Wie sieht es nachts bei dir aus?
Gibt es Außenbeleuchtung im Garten, am Haus, auf Wegen oder der Terrasse? Wenn ja: Was leuchtet wann und wie lange? Gibt es auch richtig dunkle Bereiche?

Wie hältst du es mit Gift, Dünger und elektrischen Geräten? Was nutzt du wie und warum? Was nutzt du nicht?

Teil 3: Deine Wildnis und ihre Bewohner

Welche Vögel, Insekten und andere Tiere hast du schon bei euch beobachtet? Womit hättest du nicht gerechnet? Auf welche wartest du?

Hast du bewusst Pflanzen stehen lassen oder angesiedelt, um bestimmten Arten zu helfen? Welche Arten sind von alleine gekommen und wie tragen sie deiner Ansicht zur Wildnis bei?

Hast du ein Lieblingstier, eine Lieblingspflanze, ein liebstes Wildnis-Erlebnis?

_____

_____

_____

_____

_____

Ergänze folgende Sätze (bzw. die, auf die du Lust hast 😊)

Wenn ich Blattläuse auf meinen Pflanzen sehe, dann

_____

_____

Schmetterlinge brauchen mehr als bunte Blumen, deshalb

_____

_____

Wenn etwas von selbst in meinem Garten wächst, dann …

_____

_____

Wenn irgendwo etwas stirbt oder umfällt, dann …

_____
_____

Das erste Laub ist für mich

_____
_____

Wenn es von einer Art zu viel wird (z. B. Schnecken, Läuse), dann

_____
_____

Lücken im Zaun sind wichtig, weil

_____
_____

Ameisen sind

_____
_____

Matsche, Reisigs und Aas sind kein Dreck, sondern

_____
_____

Mähfreier Mai ist für mich

_____

_____

Moos, Maulwurfshaufen und Löwenzahn sind

_____

_____

Schädlinge und Nützlinge sind

_____

_____

Motorsense, Fadentrimmer und Mähroboter sind

_____

_____

Mein Garten darf im Frühling ausschlafen bis

_____

_____

Im Herbst mache ich

_____

_____

Wenn meine Wildnis sprechen könnte, dann

‟‟_____
_____
_____
_____
_____
_____

_____
_____

Teil 4: Wildnis & Umfeld

Wie wild darf es bei dir werden?

[ ] So wild wie möglich

[ ] Wild, aber mit Rücksicht auf andere

[ ] Wild im Verborgenen

[ ] Lieber erst mal langsam

[ ] Sonstiges

_____
_____

Gab es schon Reaktionen auf eure Wildnis?

[ ] Ja, spitze Bemerkungen / Beschwerden

[ ] Ja, interessierte Fragen

[ ] Ja, Nachahmung

[ ] Nein, bisher nicht

[ ] Sonstiges

_____
_____

Wenn es „Ärger“ gab: Erzähl mir mehr! Gab es böse Briefe, Anzeigen oder Abmahnungen? Was wurde euch vorgeworfen? Welche Sätze sind dir besonders im Gedächtnis geblieben? Welche Sorgen hast du? Wie ging es weiter, was habt ihr gemacht?

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Wenn du möchtest, schick mir gern eine geschwärzte Kopie oder einen Scan dieser Schreiben mit. In diesem Kontext hier ist ein solches Schreiben keine Anklage, sondern um eine Auszeichnung.

Was sagst du jemandem, der eure Wildnis kritisiert? Was ist dein Konter, deine freundliche Erklärung oder dein Lieblingssatz?

Und jetzt andersherum:

Stell dir vor: Eine Person, die dich kennt, schätzt und deine Art mag, wild zu gärtnern, sieht deine wilden Ecken – vielleicht sogar dein Wildnis-Schild – und macht dir ein Kompliment, über das du dich richtig freust.

Was wäre es, was diese Person sagt?

Wenn es Menschen gibt, die sich durch deinen Garten inspiriert gefühlt haben: Was hat dir geholfen, sie zu überzeugen? Gibt es einen guten Tipp, den du anderen mitgeben würdest?

Teil 5: Deine Motivation

Warum denkst du, dass dein Garten oder Balkon das Wildnis-Schild verdient hat?

Was möchtest du mit dem Schild bewirken?

Was bedeutet dir Wildnis – persönlich und ökologisch?

_____

_____

_____

_____

Was wünscht du dir für deinen Garten – deine Wildnis – für die Zukunft?

_____

_____

_____

_____

Dein Wildnis-Vision-Board

Nach den vielen Fragen und Worten: Hier ist Platz für deine Träume, Ideen, deine persönliche Bestandsaufnahme und deine Pläne für mehr Wildnis. Du kannst malen, zeichnen, eine Collage machen, eine Mind-Map, den Grundriss von deinem Garten nehmen, eine Liste machen, Fotos aufkleben … du kannst die freie Seite auf der nächsten Seite nutzen oder ein großes Plakat - es gibt kein richtig oder falsch. Das Vision-Board ist ein Angebot, du musst es nicht nutzen, wenn es dir nicht liegt, zu malen, zu brainstoarmen. Andererseits: wenn es dir wie so vielen andern Spaß macht, dann nimm dir gerne mehr Platz als ich hier eingeplant habe. Ich freue mich über alles, was ich zu sehen bekomme.

Wenn du nicht weißt, wo du anfangen sollst, helfen dir vielleicht diese Fragen:

- Was würdest du mir als erstes zeigen, wenn ich dich und deine Wildnis besuchen kommen würde? Wenn du nur einen Teil deines Gartens behalten dürftest, welcher wäre das? Wenn eine gute Fee käme und du dürftest dir Wildnis dazuwünschen, was würdest du wählen?
- Was ist schon da? Was funktioniert bereits richtig gut – und wo steckt vielleicht mehr Wildnis, als du bisher gedacht hast? Was darf werden? Welche Ecke könnte wilder werden?
- Wer soll einziehen? Welche Tiere oder Pflanzen wünschst du dir – und was brauchen sie wirklich? Was brauchst du dafür? Zeit, Geld, Wissen, Unterstützung, Material – oder vielleicht vor allem ein bisschen Mut zum Nichtstun?

Wildnis-Vision-Board von _____

Das waren viele, viele Fragen. Vielleicht habe ich trotzdem nicht alles „erwischt“ was dir wichtig ist zu sagen, zu beschreiben und zu zeigen. Dann hast du hier noch Platz für mehr:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Fotos bekomme ich ja außerdem von dir – wie das geht und welche, steht ausführlich in der Anleitung für die Einreichung. Die hast du als PDF im Zertifizierungspaket mitgeliefert bekommen.

Dort steht auch, wie es jetzt weitergeht, wenn du fertig bist mit dem Workbook. Ich hoffe, du hattest Freude daran, dich mit durch den Fragebogen ausführlich mit deinem Garten, deiner Wildnis zu beschäftigen. Mindestens so viel Freude, wie ich später beim Lesen, Anschauen, Auswerten habe.